

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 166.

Montag den 25. Juli 1870.

(253—1)

Nr. 4189.

Kundmachung

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz ist eine Oberlandesgerichts-Rathstelle mit den systematischen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 4 Wochen

bei diesem Oberlandesgerichts-Präsidium durch ihre vorgesetzte Behörde zu überreichen.

Graz, am 21. Juli 1870.

Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(250—1)

Nr. 1149.

Kundmachung.

Von der gefertigten k. k. Bergdirection wird bekannt gegeben, daß das

ärarische Gasthaus Nr. 16 in Unter-Idria

samt Garten im Wege der Offertverhandlung an den Meistbietenden veräußert wird.

Kauflustige wollen ihre mit 50 kr. Stempel zu markirenden, mit Vor- und Zusamen untergeschriebenen Offerte, welchen ein Exemplar der bei dem Expedite der k. k. Bergdirection zur Einsicht aufstiegenden und von demselben auf Verlangen in Abschrift unentgeldlich auszufolgenden Verkaufsbedingungen mit der beigefügten Erklärung, daß derselben unterwerfe, beigeschlossen sein muß, längstens bis 12 Uhr Mittags

am 20. August 1870

beim Vorstande der k. k. Bergdirection überreichen.

Der angebotene Kaufschilling ist im Offerte mit Ziffer und Worten bestimmt anzugeben, dem Offerte ein Badium von 52 fl. im Baaren oder in nach dem letzten Börsenkurse zu berechnenden Staatspapieren als Pfand für die Erfüllung der Kaufsbedingnisse beizuschließen und das Offert von Außen zu bezeichnen:

„Offert für das ärar. Gasthaus zu Unter-Idria Nr. 16.“

Idria, am 12. Juli 1870.

k. k. Bergdirection.

(252—1)

Nr. 22.

Kundmachung

Bei dem k. k. unterfertigten Bezirksgerichte ist eine

Diurnistenstelle

mit dem Taggeld von 62 kr. erledigt.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind eigenhändig geschrieben unter Angabe der bisherigen Verwendung

bis 5. August 1870

bei dem Gerichtsvorsteher zu überreichen.

k. k. Bezirksgericht Lax, am 21. Juli 1870.

(251—2)

Nr. 5525.

Kundmachung.

Am 27. Juli, früh 10 Uhr, wird hieramts die Licitation zur Hintangabe des

Schulbaues in Dorn

an die verschiedenen Meister oder Unternehmer mit einem Gesamtkostenaufwande von 2144 fl. stattfinden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 20. Juli 1870.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 166.

(1590—3)

Nr. 3493.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Jakob Samfa von Feistritz die mit Bescheide vom 12. October 1869, B. 7793, auf den 26. November I. J. angeordnet gewesene, jedoch fistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Marinčič von Zagorje Nr. 45, Urb.-Nr. 23 ad Herrschaft Prem, im Reassumirungsweg und mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Besitze auf den

29. Juli 1870

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Mai 1870.

(1534—3)

Nr. 1471.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Biskupnik von Brezou gegen Jakob Supanc von Brezou, derzeit in Fünfkirchen in Ungarn, wegen aus dem execut. intab. gerichtl. Vergleich vom 14. October 1859, B. 3593, schuldiger 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Thurn-Gallenstein sub Lager-Nr. 29, Tom. XIII, Fol. 4744 vor kommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 330 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstag-sitzungen auf den

26. Juli

25. August und

27. September 1870, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1870.

(1575—2)

Nr. 2269.

Reassumirung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Anton Kronabothvogl, als Sigmund Skaria'scher Verlaßcurator in Stein, wider Johann Hlade vulgo Punčach in Kreuz, in die Reassumirung der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 7ten Februar 1867, Nr. 801, auf den 4. April, 7. Mai und 7. Juni 1867 bestimmt gewesenen und souach fistirten Feilbietungstag-sitzungen der dem Letztern gehörigen, gerichtlich auf 246 fl. 5 kr. bewerteten, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 1100 vor kommenden Realität, wegen schuldigen 126 fl. ö. W. c. s. c., gewilligt und zu deren Vornahme die Feilbietungstag-sitzungen auf den

22. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidanhange angeordnet wurden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Herrn Carl Ritter von Wiederschen, Matthäus Kern, und den Josef, Johann und Maria Hlade hiermit erinnert, daß denselben zur Wahrung ihrer Rechte wegen deren unbekannter Aufenthaltes Herr Anton Hafner von Stein als Curator bestellt wurde, welchem auch die dieselben treffenden Rubriken zugesellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten Mai 1870.

(1504—3)

Nr. 2147.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassenfuß wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Knes von Hrastovca gegen Martin Jonec von Pijavce wegen aus dem gerichtl. Vergleiche vom 23. Jänner 1862, B. 262, schuldiger 170 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 91 vor kommenden Hubrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 2068 fl. ö. W.,

gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsitzungen auf den

27. Juli,

27. August und

27. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am 5. Juni 1870.

(1552—3)

Nr. 2340.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Cvir von Dvorje, durch Dr. Preuz, gegen Franz Bobnar durch seinen Vater Simon Bobnar von Winklern, wegen aus dem Vergleiche vom 11. December 1868, B. 5122, schuldiger 460 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 139 vor kommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1750 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstag-sitzungen auf den

27. Juli,

31. August und

1. October 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Mai 1870.

(1463—3)

Nr. 2065.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lax wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei die Relicitation der in der Executionssache des Mathias Govekar von Osovník gegen Andreas Florjančič von Bojer, laut Licitationsprotokol vom 25ten Jänner 1869, B. 287, veräußerten und vom Franz Florjančič um den Meistbot von 6253 fl. erstandenen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Urb.-Nr. 129, Rect.-Nr. 1 vorkommenden, zu Bojer sub Hs.-Nr. 23 gelegenen Hubrealität über Ansuchen der Gewerkschaft Knopovče gewilligt, und zu deren Vornahme die Feilbietungstag-sitzung auf den

28. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Besitze bewilligt worden, daß diese Realität auch unter dem ersten Meistbot per 6253 fl. hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Lax, am 25ten Mai 1870.

(1440—2)

Nr. 1673.

Erinnerung

an Johann Rauch von Prelog.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem in Bayern abwesenden Johann Rauch von Prelog hiermit erinnert:

Es habe Franz Deininger von Schwanenmünchen, durch Dr. Bresig von Pettau, wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 208 fl. 49 kr. ö. W. c. s. c. sub prae. 28. März 1870, B. 1673, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssitzung auf den

29. Juli 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 allg. G. O. angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Johann Brunstelz von Rosenthal als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anhnamhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 30. März 1870.

Heute Montag den 25. Juli
im Casino-Garten
großes
Anna-Fest

Regimentsmusik Graf Huny.
 Brillante
 Gartenbeleuchtung.
 Anfang 8 Uhr. (1690) Entrée 20 kr.

Soeben erschien:
 (3. Febr. vermehrte
 Auflage.) 30.000 Exemplare
 im Inn- u. Auslande
 bereits vergriffen.
 (538—26)

**Die geschwächte
 Manneskraft**

deren Ursachen und Heilung.
 Dargestellt von Dr. Bisenz,
 Mitglied der med. Facultät in Wien.
 Preis fl. 2, mit Franco-Post fl. 2.30.
 Zu haben in der
Ordinations-Anstalt
 für
geheime Krankheiten
 (besonders Schwäche)
 von Med. Dr. Bisenz.
 Stadt, Currentgasse 12, in Wien.
 Tägliche Ordination von 11 bis 4 Uhr.
 Auch wird durch Correspondenz be-
 handelt und werden die Medicamente be-
 sorgt (ohne Postnachnahme).

Gesucht werden:

1 Prakticant und 1 Lehrling aus
 guten Häusern für ein hiesiges Galanterie-
 Geschäft.
 Auskunft im Bureau der "Laibacher
 Zeitung". (1686—2)

Circa 300 Centner
 schönes, süßes

Erst-Hen

sind auf dem Gute Wolfsbüchel nächst
 Stein zu verkaufen.
 Näheres daselbst (1687—2)

(1620—3) Nr. 708.

Edict

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
 werth wird mit Bezug auf das Edikt
 vom 17. Mai l. J., Z. 511, kundge-
 macht, daß zu der in der Executions-
 sache der k. k. Finanzprocuratur Laib-
 bach gegen Florian Senica auf den
 24. Juni l. J. angeordnet gewesenen
 ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung kein
 Kauflustiger erschien sei und es so-
 mit bei der auf den

29. Juli und

26. August l. J.

angeordneten zweiten und dritten Tag-
 satzung sein Verbleiben habe.

Rudolfswerth, 5. Juli 1870.

(1663—1) Nr. 3114.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
 wird hiermit bekannt gemacht, daß die dem
 Realfeilbietungsreassumirungsgesuche des
 Jakob Uth von Gois, wider Johann
 Šušnik von Kalide, für den Tabularglä-
 biger Valentin Šušnik von Gois ange-
 schlossene Rubrik de præs. 19. Mai 1870,
 Z. 2415, wegen unbekannten Aufenthaltes
 des Leytern dem gerichtlich bestellten Cur-
 ator Herrn Anton Kronabichvogl, k. k.
 Notar in Stein, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten
 Juni 1870.

Von heute angefangen wird der Zinsfuss der priv.
 österr. Nationalbank im Escompte- und Darlehensgeschäfte
 um je **Ein Percent** erhöht.

Wien, am 22. Juli 1870.

(1697)

**Von der Direction
 der priv. österr. Nationalbank.**

Laibacher Gewerbebank.

Bis auf weitere Kundmachung werden, mit heutigem
 Tage beginnend,

Platzwechsel und directe Credit-Inhaber-Wechsel mit
Sieben Percent, Domicils mit **Sieben Ein halb
 Percent** und der üblichen Provision von **Ein Viertel
 Percent** escomptirt.

Laibach, 25. Juli 1870.

Die Direction.

(1670) Nr. 1875.

Erinnerung
 an den unbekannten Aufenthaltes abwe-
 senden, angeblich gestorbenen Tabular-
 gläbiger Franz Dolničar vulgo Roks von
 St. Martin und dessen Rechtsnach-
 folger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich
 wird dem unbekannten Aufenthaltes ab-
 senden, angeblich gestorbenen Tabularglä-
 biger Franz Dolničar vulgo Roks von
 St. Martin und dessen Rechtsnachfolgern
 hiermit erinnert, daß für denselben behufs
 der Empfangnahme des in der Executions-
 sache der Katharina Čebular von St. Veit
 gegen Jakob Kriznar von St. Rochus
 Nr. 66 ersloffenen Realfeilbietungsbeschei-
 des vom 9. Mai 1870, Nr. 1238 und
 der auffällig in dieser Executionssache weite-
 er ergehenden Erledigungen Herr Alois
 Krämer von Sittich als Curator ad actum
 aufgestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 13ten
 Juli 1870.

(1682—2) Nr. 3162.

Erinnerung
 an den unbekannten Georg
 Schusterschif.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
 wird dem unbekannten Aufenthaltes ab-
 senden Georg Schusterschif erinnert,
 daß denselben zum Behuße der Empfang-
 nahme der executiven Realfeilbietungsrubrik
 vom 4. Juni d. J., Z. 2501, und
 der weiteren in vorliegender Angelegenheit
 etwa erfließenden Bescheide der k. k. Notar
 Josef Sterger hier als Curator ad
 actum bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Kainburg, am
 20. Juli 1870.

(1681—2) Nr. 3163.

Erinnerung
 an die unbekannten Aufenthaltes abwe-
 senden Maria und Valentín Konz.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kainburg
 wird den unbekannten Aufenthaltes abwe-
 senden Maria und Valentín Konz aus
 Gorice erinnert, daß denselben zum Behuße
 der Empfangnahme der executiven
 Realfeilbietungsrubrik vom 27. Mai d. J.,
 Z. 2360, und der weiteren in vorliegen-
 der Angelegenheit etwa erfließenden Be-
 scheide der k. k. Notar Josef Sterger als
 Curator ad actum aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Kainburg, am
 20. Juli 1870.

(1695—1)

Nr. 2223.

Kundmachung.

Die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt macht hiermit be-
 kannt, daß die für das Jahr 1870 von vollen Einlagen nach den älteren Statuten
 entfallenden und vom 2. Jänner 1871 an zu behebenden **Leibrenten** und
Dividenden, so wie die für 1869 ausgemittelten und **sogleich fälligen
 Renten** für volle Einlagen nach den neuen Statuten bereits veröffentlicht
 worden sind und daß die diesjährige Kundmachung bei den Commanditisten der An-
 stalt zur Einsichtnahme der Interessenten aufliegt und von denselben unentgeltlich
 in Empfang genommen werden kann.

Wien, am 31. Mai 1870.

Von der Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Eisen und Eisenwaaren

Straßen- und Eisenbahnbau-Werkzeuge

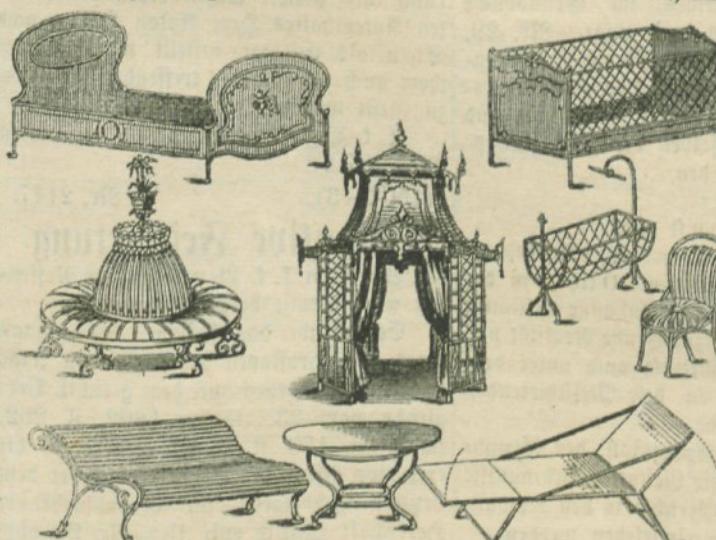
lieferen ich aus meinem eigenen Hammerwerke und Zenghütten zu Laming, Kathrein und
 Tragöß bei Bruck a. d. Mur, und zwar das vorzüglichste Frischeisen in flachen und Quadrat-
 stangen und Flammen für Maschinenfabriken und Zenghämmer, aus dem besten steirischen Roh-
 eisen mit Holzlochern erzeugt, sehr schöne **Achsen** und **Radreife** u. s. w. **Hauen** und
Schaufeln, **Krampen**, **Steinbrech** und **Bohrwerkzeuge**, **Hämmer**,
Schlögen, **Brechstangen**, **Mühlzeuge**, **Sperrhorn**, **Reithauen**
 u. s. w. in allen Formen nach Zeichnung oder Original-Mustern, sowohl aus **Eisen** und
Bessemermetall zu den billigsten Preisen.

Zuschriften erbitte an mich directe

(1688—1)
Georg Czimeg
 in Graz.

Die Eisenmöbel - Fabrik
 von **Reichart & Co.** in Wien.

Comptoir:
 Landstrasse Marxergasse Nr. 17.



Construction aus der renommierten Fabrik von Carré in Paris.
 Überschläge und illustrierte Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

(1878—6)